

Liebe FriedensaktivistInnen,

Vielen Dank für die freundliche Einladung, der ich gerne gefolgt bin,

damit wir hier in Deutschland den notwendige Frieden zwischen Palästina und Israel nicht aus den Fokus verlieren.

Keinesfalls möchte ich weltweite Kriege und ihre Opfer, quasi in einen Wettbewerb stellen.

Es ist aber schon auffällig, dass die Medien sehr unterschiedlich über diese Kriege berichten.

Während ich den Eindruck habe, dass die Berichterstattung über den Krieg in der Ukraine täglich detailreich erfolgt, rückt der Krieg in Gaza nach meiner Beobachtung immer mehr in den Hintergrund.

Respektvoll möchte ich mich bei Euch allen bedanken, dass ihr so beharrlich und mit Nachdruck

für die notwendige Aufmerksamkeit sorgt
und damit den Friedensprozess,
mit jeder einzelnen Demonstration aktiv
unterstützt.

zu meiner Person

mein Name ist Roman Fabian,
ich wohne seit meinem 12. Lebensjahr
in Bremen, Kattenturm,
Kriegsdienstverweigerer / Zivildienst,
Gewerkschafter,
seit vielen Legislaturperioden im Beirat
Obervieland,
erst parteilos, dann für die Linke und nunmehr
für das
Bündnis Sarah Wagenknecht, Vernunft und
Gerechtigkeit
ich arbeite seit über 40 Jahren im Klinikum
Links der Weser
und bin dort Betriebsratsvorsitzender.

Sprechen möchte ich heute hier in der Überzeugung,

dass alle Menschen gleich sind und wir die Würde und die Unversehrtheit aller Menschen schützen und unterstützen müssen.

Ich habe für uns nicht unbedingt neue Erkenntnisse, sondern finde es wichtig, dass wir uns in einer Welt die von verlogener und strategischer Kriegsrethorik geprägt ist, vor Augen halten wie es idealtypisch sein müsste.

Will man die Krankenhausversorgung in Israel und Palästina vergleichen, ist es sehr schwer verlässliche Angaben zu erhalten.

So sind die von mir vorgetragenen Daten auch mit Vorsicht zu genießen.

Mit dem ersten Blick auf die Gesundheitssysteme von Israel und Palästina stellt man fest:

Änderungen durch Kriegshandlungen vorbehalten

Quelle: de.statista.com

de.wikipedia.org

- **Israel** hat eines der besten und effizientesten Gesundheitssysteme weltweit
- **Palästina**, dass Gesundheitssystem ist weitestgehend zusammengebrochen und von Hilfslieferungen abhängig

- **Israel**, die Anzahl der Krankenhäuser beläuft sich auf 255, voll funktionstüchtig
- **Palästina**, von den 36 KH sind nur noch 13 KH teilweise funktionstüchtig
- **Israel** hält 30 Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner vor
- **Palästina** kann nur 1,2 Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner zur Verfügung stellen

Dieser kleine Blick in die nüchterne Statistik zeigt auf, wo drauf wir achten müssen, wenn wir als solidarisch denkende Menschen unseren medizinischen Versorgungs-Fokus richtig setzen wollen.

Ich bin bei meiner Sicht der Dinge nicht bei der Schuldfrage, diese wird dann ja in unterschiedlichen Geschichtsbüchern, unterschiedlich geschildert werden.

Die Schuldfrage hilft in den allermeisten

Fällen auch nicht den Kriegsoptionen und deren Angehörigen bei der Bewältigung von Verletzungen und Traumata.

Meine, unsere Sicht der Dinge sollte es sein, wie bekommen wir auch Kriegsverletzte aus Gaza, schnell und unbürokratisch in deutsche Krankenhäuser zur medizinischen Versorgung. Hier hat Deutschland viele freie Kapazitäten, auch in Bremen!

Die bürokratischen und politischen Hürden müssen sofort abgebaut werden!

Unser gemeinsamer Fokus muss aber auch auf die Erkenntnis gerichtet sein, dass je länger ein Krieg dauert und um so besser die Kriegsparteien mit

Waffen beliefert werden,
um so mehr Opfer wird es geben.

Deswegen gilt auch hier,
schnellstmöglich muss eine stabile
Waffenruhe durch Friedensverhandlungen
erzielt werden,
die dann in einen dauerhaften Frieden
übergehen muss.

Aus einem dauerhaften Frieden muss ein
souveräner palästinensischer Staat
hervorgehen.

Free Palestine